



Der Mensch schafft seine Welt mit seinen Gedanken.

Wie Wünsche wahr werden.

Ein Mantra geht um die Welt.

von Muni Brahmananda

Wenn ein Mantra in tiefem Glauben und mit Hingabe wiederholt wird und wenn es fokussiert werden kann auf eine einzige Person oder eine einzelne Sache, dann wird das, was im Akasharaum, im morphogenetischen Feld, im kollektiven Bewusstsein als Möglichkeit vorhanden ist, Realität und materialisiert sich.

Wenn es keinen Zweifel gibt, versetzt der Glaube Berge. Das gilt für alle Dinge und Bereiche im Leben des Menschen. Ob Gesundheit oder beruflicher Erfolg, egal was Du denken kannst und als Mantra wiederholst, wird wahr.

Wenn das Mantra die Gedanken und Wünsche vieler Menschen ausdrückt, wenn gar viele Millionen Menschen von der Kraft des Wortes und der Wünsche erfüllt werden, dann wird es noch schneller und stärker zur Wirklichkeit. Das gilt für den einzelnen so wie für die große Zahl der mantradenkenden, -sagenden oder -schreibenden Menschen. Wenn dann auch noch das Unbewusste dieses Mantra übernehmen kann, wirkt es noch einmal hundertfach verstärkt.

Nun, die Mantra-Meditation ist eine uralte Methode, um Erwünschtes zu erreichen. In der Mantra-Meditation geht es natürlich vor allem darum, sein Selbst zu erkennen und damit das göttliche Bewusstsein zu erlangen.

In der Bhagavad-Gita, der Mutter aller Schriften, gibt es einen Hinweis darauf, dass jede Wiederholung von Worten oder Gedanken bewirkt, dass diese erfüllt werden:

Gott antwortet auf die Frage: „Wie gehst Du mit den Wünschen und Verlangen der Menschen um?“ mit „Ich gewähre den Menschen das, wie sie sich mir nähern. Nähern sie sich mit dem Wunsch nach materiellem Wohlstand, gewähre ich ihnen Wohlstand, nähern sie sich mit dem Wunsch nach Weisheit, gewähre ich ihnen Weisheit, nähern sie sich mit dem Wunsch nach Wissen, gewähre ich ihnen Wissen.“

Dann sagt Gott: „Ich gewähre ohne Unterscheidung und Bewertung. Ich gewähre nicht aufgrund von Zu- oder Abneigung.“ Kapitel IV, Vers 11

Darum kann jeder Wunsch, der zielgerichtet geäußert wird und dadurch gestärkt wird, dass viele Menschen ihn zu ihrem Mantra machen, in Erfüllung gehen. Gerade zur Zeit haben wir die wunderbare Kraft eines Mantras weltweit gespürt.

Doch bevor ich Euch dieses Mantra verrate, möchte ich Euch ein Mantra vorstellen, welches wir Therapeuten in unseren Sprechstunden, Coaching- und Therapiesitzungen jeden Tag hören und das zu 100% in Erfüllung geht. Und wo es in Erfüllung geht, sind die Menschen traurig, hilflos, allen möglichen Beschwerden und Nöten ausgesetzt. Wenn die Aussage des Mantras vollkommen erfüllt ist, hat der Mensch den Tamaszustand erreicht, was einer vollkommenen Depression gleichkommt. Dieses Mantra lautet:

„Ich kann nicht. Wir können nicht.“

Nun, ich habe gesagt, dass ich euch das Mantra, das zum Erfolg führt, verraten will. Vielleicht kannst Du es selbst herausfinden. Also, wie lautet das Mantra?